

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Ein offener Brief

an die akademischen und administrativen Gremien in den Universitäten im gesegneten Land (Palästina)

(Übersetzt)

Sehr geehrte Präsidenten und Mitglieder des Kuratoriums,

Sehr geehrte Universitätspräsidenten,

Sehr geehrte Mitglieder der akademischen und administrativen Gremien,

Sehr geehrte Dekane für Studierendenangelegenheiten,

wir möchten Ihnen allen unsere freundlichsten Grüße ausrichten.

Allah (t) hat euch allen einen Status und Wissen gewährt, was ein Segen und eine Ehre zugleich ist. Dieses Wissen veranlasst die Söhne und Töchter der Muslime dazu, Vertrauen in euch zu haben, da ihr es seid, die ihnen Wissen in verschiedenen Bereichen vermitteln. Wir richten diesen offenen Brief an euch, mit der Absicht, euch einen aufrichtigen Ratschlag zu erteilen. Dies ist es, was uns Allah (t) und Sein Gesandter (s) anbefohlen haben. Ferner bitten wir Allah (t) darum, dass er eure Herzen öffnet, auf dass ihr das Gute in diesem Ratschlag erkennen und annehmen möget.

Der Prophet (s) sprach in einem bei Muslim verzeichneten Bericht:

«الدِّينُ النَّصِيحَةُ» قُلْنَا: لِمَنْ؟ قَالَ: «لِلَّهِ وَلِكِتَابِهِ وَلِرَسُولِهِ وَلِأَيِّمَةِ الْمُسْلِمِينَ وَعَامَّتِهِمْ»

„Die Religion (*dīn*) ist aufrichtiger Ratschlag.“ Wir sagten: „An wen (gerichtet)?“ Er (s) sprach: „An Allah, Sein Buch, Seinen Gesandten und diejenigen unter den Muslimen, die die Führung innehaben, sowie an ihre Allgemeinheit.“

Sehr geehrte Professoren,

Ihr tragt eine Verantwortung gegenüber den Söhnen und Töchtern der Muslime, weshalb ihr dazu verpflichtet seid, ein vertrauenswürdiger Hüter für sie zu sein. Ihr lehrt sie in den verschiedenen Wissenschaften, damit sie zu den besten aller Männer und Frauen werden und ihrem *dīn* sowie ihrer Umma dienen. Ihr beschützt sie vor den Angriffen des Westens, der der islamischen Umma und

ihrer Jugend Schaden möchte. Wir glauben, dass ihr euch darüber im Klaren seid, dass unsere Feinde nicht imstande sind, ihre Projekte und Programme ohne die Zusammenarbeit mit unseren Regierungen und Institutionen vor Ort durchzuführen. Sie benötigen Handlanger, die bereit sind, das zu tun, was von ihnen verlangt wird, auch wenn dies mit dem Islam und den Bestimmungen des Islams unvereinbar ist. Sie streben danach den Mädchen und Jungen ihre Keuschheit und Schamhaftigkeit zu nehmen und sie in ein finsternes Chaos zu stürzen. Das Unterstützen unseres Feindes stellt eine Bedrohung der Identität dieser Umma dar, wodurch ihm ermöglicht werden könnte, unser Land und unser Volk zu kontrollieren. Wir wissen, dass sie einige Leute angeheuert haben, die bereit sind, alle möglichen Anstrengungen im Dienst unseres Feindes zu unternehmen. Doch werden sie keinen Erfolg haben, sofern sich die Aufrichtigen dieser Umma ihnen in den Weg stellen und sie davon abhalten, ihr Übel zu verbreiten.

Sehr geehrte Professoren,

Wir müssen keine sonderlich großen Anstrengungen unternehmen um herauszufinden, was sich im gesegneten Land (Palästina) abspielt. Man sieht eine Vielzahl von Projekten und Aktivitäten, die sich direkt an die Söhne und Töchter der Muslime richten; Projekte, die auf die Werte, Kultur und die Ethik unserer Kinder abzielen, sowie Schamhaftigkeit und Anstand abzubauen versuchen. Diese Projekte legen ihren Fokus auf unsere Bildungsinstitute und -zentren. Bei näherer Betrachtung dieser Projekte erkennt man, dass sie alle auf derselben Grundlage aufbauen. Ihr Ziel besteht darin, junge Männer und Frauen zur Annahme der westlichen Denk- und Lebensweise zu bewegen. Um dieses Ziel zu erreichen sind die bereit, solche Projekte und Aktivitäten mit allen Mitteln zu unterstützen. So sehen wir beispielsweise wie zahlreiche Länder des Westens diese Projekte finanzieren. Allah (t) sprach die Wahrheit, als Er sagte:

﴿إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا يُنْفِقُونَ أَمْوَالَهُمْ لِيَصُدُّوا عَن سَبِيلِ اللَّهِ﴾

Diejenigen, die ungläubig sind, geben ihren Besitz aus, um von Allahs Weg abzuhalten. (8:36)

Wir glauben, dass ihr euch diesen Projekten gebeugt habt, da die Lehrpläne in den Schulen den Anforderungen der Geldgeber entsprechend verändert wurden. Bei näherer Betrachtung der Lehrpläne ist deutlich zu erkennen, inwieweit die Palästinensische Autonomiebehörde (PA) bereit war, den Vorgaben der Geldgeber zu entsprechen. Darüber hinaus finden in den Schulen zahlreiche außerschulische Aktivitäten statt, mittels derer die Schamhaftigkeit unserer Kinder abgebaut, und ihnen die Kultur der uneingeschränkten Geschlechtermischung sowie des Tanzens nähergebracht wird. Im Rahmen von Kursen, Seminaren und sogenannten „Debatten“ werden falsche Vorstellungen an unsere Jugend weitergegeben. All diese Projekte und Aktivitäten werden von ausländischen

Instituten finanziert, die in jenen Staaten errichtet wurden, die sich der Verbrechen an unserer Umma im gesegneten Land (Palästina), im Irak, in Syrien, in Afghanistan und vielen anderen Ländern schuldig machten. Diese Länder begehen weiterhin Verbrechen an den Muslimen und sorgen für den Schutz und die Unterstützung des zionistischen Gebildes. Allah (t) sprach:

﴿وَيُرِيدُ الَّذِينَ يَتَّبِعُونَ الشَّهَوَاتِ أَنْ تَمِيلُوا مِيلًا عَظِيمًا﴾

diejenigen aber, die den Begierden folgen, wollen, dass ihr (vom rechten Weg) völlig abweicht. (4:27)

Was die Universitäten betrifft, in denen Zehntausende Jugendliche studieren, so sind diese einem ähnlichen Angriff ausgesetzt. In den letzten zwei Jahren hat sich die Situation für unsere Söhne und Töchter, die an den Universitäten studieren, rapide verschlechtert. So wurden zahlreiche Gesangs- und Tanzveranstaltungen organisiert – darunter Dabketänze – was ein deutlicher Beleg dafür ist, dass unsere Universitäten ebenfalls unter der korrupten Atmosphäre zu leiden haben und unsere Moralvorstellungen und Werte stückweise zunichtegemacht werden. In unseren Universitäten sind Leute beschäftigt, die das Veranstellen solcher Aktivitäten vorangetrieben oder selbst mitorganisiert haben, und andere, die den Firmen, Studentengruppen und anderen Gruppierungen erlaubt haben, solche Konzerte zu veranstalten!

Uns hat es sehr beunruhigt zu sehen, wie Willkommensfeiern für neue Studenten an mehr als einer Universität aussehen. Wir haben erwartet, dass neue Studenten von Wissenschaftlern und anderen hochqualifizierten Personen willkommen geheißen werden, Gespräche und Ermutigungen stattfinden, sodass unsere Kinder einen Anreiz erhalten, sich darum zu bemühen, Wissen zum Wohl ihrer Umma zu erlangen. Andererseits hätte man angesehene Absolventen einladen können, die nach ihrem erfolgreichen Studium bereits erste Spuren hinterlassen haben und in Industrie und Forschung ebenfalls Erfolge erzielten, damit diese von ihren Erfahrungen berichten! Stattdessen mussten wir mitansehen, wie der Studienbeginn der neuen Studenten mit Gesangseinlagen, Tänzen und sogar „Bauchtänzen“ gefeiert wurde! Dieser Anblick war herzerreißend und beunruhigend zugleich. Wir waren äußerst überrascht und fragten uns, wie einige Universität so etwas nur zulassen konnten!? Wohin soll das Studium an solchen Universitäten führen!?

Eure Universitäten haben einen hohen Stellenwert und einen guten Ruf bei der islamischen Umma. Wir fragen uns, wie ihr Unternehmen wie Jawwal (ein Mobilfunkanbieter) erlauben könnt, Veranstaltungen an den Universitäten aufzukaufen und als Werbefläche für ihre Angebote zu nutzen, indem sie ihre Produkte durch unmoralisches Verhalten vermarkten. Manchmal bringen diese Unternehmen sogar Gesangsgruppen aus dem Ausland mit! Noch mehr aber hat uns überrascht, dass einige Universitäten auf die Kritik unsererseits mit folgenden

Worten reagierten: „**Wir brauchen finanzielle Unterstützung, und das Unternehmen hat eine Summe in Höhe von so und so bezahlt!**“ Ein solches Verhalten muss aufs Schärfste verurteilt werden! Unsere Aufgabe besteht darin, die kommende Generation zu lehren und Persönlichkeiten in ihr auszubilden, damit sie die Umma zum geistigen Aufstieg führen kann. Wir glauben, dass ihr weit darübersteht, euren Intellekt und eure Moralvorstellungen für Geld verkaufen zu müssen.

Es ist äußerst gefährlich die Türen der Universitäten für außenstehende Verbände oder Unternehmen zu öffnen, damit diese die Studenten im Rahmen von Veranstaltungen an der Universität erreichen oder sogar lehren können, bzw. über die Universität einen direkten Draht zu den Studenten erhalten, damit sie diese außerhalb des Studiums kontaktieren und beeinflussen können. Sie veranstalten verschiedene Wettbewerbe, um die Muslime so zu korrumpieren. So bieten die Universitäten beispielsweise der Afkar-Stiftung – eine Vereinigung, die absichtlich Ideen verbreitet, welche dem Islam widersprechen – die Möglichkeit, „intellektuelle Debatten“ zu veranstalten. Im Zuge dieser Debatten wird der Islam mitsamt seinen Richtlinien in Frage gestellt. So wurde an zwei Universitäten darüber diskutiert, ob Sterbehilfe legalisiert werden sollte! An zwei weiteren Universitäten wurde darüber debattiert, ob die Ehe bis zu einem Alter von 18 Jahren verboten werden sollte! **Dies sind nur einige Beispiele für solche Debatten!** Wie ist eine derartige Themenwahl rechtfertigen, wo wir doch wissen, **dass die Organisatoren die Geschlechtermischung und ein ungezügelter Verhältnis zwischen Männern und Frauen vor der Ehe gutheißen und fördern!?** Wir fordern eine Erklärung für dieses Verhalten! **Habt ihr etwa ein Problem mit Keuschheit und Schamhaftigkeit?** Was nützt unseren Söhnen eine von Rosa Luxemburg unterstützte Stiftung!?

Allah (t) sprach:

﴿إِنَّ الَّذِينَ يُحِبُّونَ أَنْ تَشِيعَ الْفَاحِشَةُ فِي الَّذِينَ آمَنُوا لَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ وَاللَّهُ يَعْلَمُ وَأَنْتُمْ لَا تَعْلَمُونَ﴾

Diejenigen, die es lieben, dass sich das Abscheuliche unter denjenigen, die glauben, verbreitet, für sie wird es schmerzhaft Strafe geben im Diesseits und Jenseits. Allah weiß, ihr aber wisst nicht. (24:19)

Darüber hinaus konkurrieren die Universitäten miteinander, indem sie gemischt-geschlechtliche Dabkegruppen aufbauen und Wettbewerbe stattfinden lassen. Angeblich diene dies der Wahrung der Identität und des Kulturerbes, sowie der Verteidigung der Palästinafrage! An dieser Stelle muss die folgende Frage aufgeworfen werden: ist es nicht das, was sich unsere Feinde gewünscht haben? Ist ein palästinensischer Tänzer, der meint, die Verteidigung seines Landes und der heiligen Stätten der Muslime bestünde darin, Feste zu feiern, zu singen und Dabke zu tanzen, nicht im Interesse unserer Feinde!?

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir wissen, dass die meisten Universitäten unter finanziellen Schwierigkeiten leiden und mehr Absolventen nach ihrem Studium eingestellt werden müssten, um negative Folgen für die Universitäten zu vermeiden. All diese Probleme sind auf das Scheitern der Palästinensischen Autonomiebehörde zurückzuführen, die in Hinblick auf das Bildungswesen, und insbesondere die Hochschulbildung, nachlässig und verantwortungslos handelte. Deshalb müsst ihr eure Stimme gegenüber der Palästinensischen Autonomiebehörde erheben, damit unsere Pflicht gegenüber diesen Universitäten erfüllt werden kann. Auf diese Weise müssen die Universitäten nicht länger auf ausländische Investoren zurückgreifen, denen sie derzeit erlauben, ihr Gift im Austausch für finanzielle Unterstützung zu verbreiten!

Sehr geehrte Professoren und Mitglieder der akademischen Gremien,

Wir wenden uns mit den folgenden Worten des Gesandten Allahs (s) an euch:

«أَلَا كُنْتُمْ رَاعٍ، وَكُنْتُمْ مَسْئُولٌ عَنْ رَعِيَّتِهِ،...»

„Wahrlich, ihr seid alle Hirten, und jeder von euch ist verantwortlich für seine Herde (...)" (Muslim)

Dieser Teil des Briefes ist ausschließlich an euch gerichtet. Ihr stellt das größte und wichtigste Segment der Universitäten dar. Ihr seid dafür verantwortlich, dass der Bildungsprozess reibungslos abläuft. Daher fordern wir euch dazu auf, euch gegen das, was derzeit an den Universitäten stattfindet, auszusprechen, eure Ablehnung dessen zu äußern und als Wegweiser zu fungieren, damit die Universitäten zum Weg der Wissenschaft zurückfinden.

Das Vertrauen der jungen Studenten und Studentinnen lastet auf euren Schultern, drum geht mit diesem Vertrauen sorgsam um! Unsere Jugendlichen werden von den Feinden des Islams angegriffen. Diese Feinde beabsichtigen, ihnen all ihre islamischen Werte auszutreiben, und sie ihrer Umma und ihrem *dīn* zu entfremden. Es ist eure Aufgabe, die Moralvorstellungen unserer Jugendlichen zu wahren und sie vor den Angriffen unserer Feinde zu beschützen. Ziel dieser Angriffe ist es, die Wertevorstellungen unserer Kinder gänzlich zunichte zu machen. Ihr müsst sie vor jenen westlichen Institutionen schützen, die große Geldsummen bezahlen, nur um unsere Kinder zu verderben und vom Weg Allahs (t) abzulenken.

Angehörige der Universitäten gehören den besten Schichten der Gesellschaft an. Wissenschaftler, Intellektuelle, Lernende im Allgemeinen und Jugendliche sollten Vorreiter im Denken, und Führer der Umma sein. Ihre Aufgabe besteht darin, dafür zu sorgen, dass der Islam als Ganzes umgesetzt werden kann, indem das rechtgeleitete Kalifat gemäß der Methode des Prophetentums wiedererrichtet wird. Dieses Kalifat wird das Gute an die Menschheit herantragen.

Unsere Kinder brauchen Lehrer, sowie gute Männer und gute Frauen als Vorbilder, die ihnen Werte wie Stolz und Ehre vermitteln. Sie brauchen Lehrpläne, im Rahmen derer sie die Werte des Islams gelehrt bekommen. Diese Lehrpläne sollten ihren Glauben stärken und ihnen beibringen, dass der Islam an höchster Stelle steht. Ferner müssen sie in allen Bereichen des Wissens ausgebildet werden, damit sie fähig sind, die Botschaft des Islams an die gesamte Menschheit heranzutragen und sodann Zeugen über die Menschen zu sein. Allah (t) sprach:

﴿وَكَذَلِكَ جَعَلْنَاكُمْ أُمَّةً وَسَطًا لِتَكُونُوا شُهَدَاءَ عَلَى النَّاسِ﴾

Und so machten Wir euch zu einer Gemeinde von redlicher Gesinnung, auf dass ihr Zeugen seiet über die Menschen (2:143)

Zum Schluss richten wir die folgenden Worte an euch:

Wir wissen, dass sich auch Leute der Schrift (Christen) unter den Leitern der Universitäten und in den akademischen und administrativen Gremien befinden. Euch möchten wir mit unserem offenen Brief ebenfalls ansprechen und keinesfalls ausschließen. Wir bitten euch darum, dass ihr in Hinblick auf jene Programme, die eine Gefahr für die Moralvorstellungen der Jugendlichen darstellen, eine klare Haltung einnehmt. Wir erhoffen uns, dass ihr unsere Sorgen versteht und angemessen reagiert. Ihr habt Jahrhunderte lang unter dem Banner des Kalifats und Seite an Seite mit den Muslimen gelebt. Die Muslime schützten eure Ehre und sorgten für euer Wohlergehen. Während der Invasionen der Kreuzzügler weigerten sich einige Christen, die Könige Europas zu unterstützen, da sie den Muslimen gegenüber loyal waren. Dies, weil sie unter der Herrschaft des Islams ein angemessenes Leben führten. Viele Christen positionierten sich auf Seiten der Muslime und Şalāḥ ad-Dīns, als dieser Jerusalem (*bait al-maqdis*) befreite.

Wir erwarten von euch, dass ihr euch gegen alle Projekte und Aktivitäten stellt, die darauf abzielen, die Schüler – männlich wie weiblich – zu korrumpieren. Die Muslime werden sich an eure Standhaftigkeit erinnern. Viele von euch sehnen sich danach, unter dem Banner des Kalifats zu leben – jener aufstrebende Staat, der mit Erlaubnis des Erhabenen schon bald wiedererrichtet werden wird. Mit der Wiedererrichtung dieses Staates werdet ihr endlich Frieden und Gerechtigkeit genießen und ein menschenwürdiges Leben gemäß den Vorschriften des Islams führen können.

Wir schließen unseren offenen Brief mit den folgenden Worten Allahs (t) ab, die an jene unter den Leuten der Schrift gerichtet sind, welche an die Botschaft unseres Gesandten Muḥammad (s) glauben:

﴿لَيْسُوا سَوَاءً مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ أُمَّةٌ قَانِمَةٌ يَتْلُونَ آيَاتِ اللَّهِ آنَاءَ اللَّيْلِ وَهُمْ يَسْجُدُونَ * يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَيَأْمُرُونَ بِالْمَعْرُوفِ وَيَنْهَوْنَ عَنِ الْمُنْكَرِ وَيُسَارِعُونَ فِي الْخَيْرَاتِ وَأُولَئِكَ مِنَ الصَّالِحِينَ * وَمَا يَفْعَلُوا مِنْ خَيْرٍ فَلَنْ يُكْفَرُوهُ وَاللَّهُ عَلِيمٌ بِالْمُتَّقِينَ﴾

Sie sind nicht (alle) gleich. Unter den Leuten der Schrift ist eine standhafte Gemeinschaft, die Allahs Zeichen zu Stunden der Nacht verliest und sich (im Gebet) niederwirft. Sie glauben an Allah und den Jüngsten Tag und gebieten das Rechte und verbieten das Verwerfliche und beeilen sich mit den guten Dingen. Jene gehören zu den Rechtschaffenen. Und was sie an Gutem tun, das wird ihnen nicht ungedankt bleiben. Und Allah weiß über die Gottesfürchtigen Bescheid. (3:113-115)

Abschließend sei Folgendes gesagt:

Wir bitten Allah (t) darum, dass Er den aufrichtigen Ratschlag, den wir euch von Herzen gegeben haben, in eure Herzen Einzug finden lässt. Ferner bitten wir Allah (t) darum, euch dabei zu unterstützen, die Söhne und Töchter dieser Umma zu beschützen und ihrem Vertrauen in euch gerecht zu werden. Wir bitten Ihn (t) darum, dass Er euch Kraft gibt, um gegen die Mächte des Bösen zu bestehen und standhaft Position zu beziehen, sodass eure Gesichter an jenem Tag leuchten werden, da die Gesichter der Verbrecher dunkel sein werden.

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اسْتَجِيبُوا لِلَّهِ وَلِلرَّسُولِ إِذَا دَعَاكُمْ لِمَا يُحْيِيكُمْ وَاعْلَمُوا أَنَّ اللَّهَ يَحُولُ بَيْنَ الْمَرْءِ وَقَلْبِهِ وَأَنَّهُ إِلَيْهِ تُحْشَرُونَ﴾

die ihr glaubt, leistet Allah und dem Gesandten Folge, wenn er euch zu dem aufruft, was euch Leben gibt. Und wisset, dass Allah zwischen dem Menschen und seinem Herzen trennt und dass ihr zu Ihm versammelt werdet! (8:24)

اللَّهُمَّ إِنَّا قَدْ بَلَّغْنَاكَ الْإِسْلَامَ فَاشْهَدْ

O Allah, wir haben die Nachricht überbracht. Oh Allah, sei unser Zeuge!

Mit freundlichen Grüßen,

15. Şafar 1440 n. H.

24.10.2018 n. Chr.

Hizb-ut-Tahrir

Das gesegnete Land (Palästina)